



**Die Folgen eines europaweiten Strom-,
Infrastruktur- sowie Versorgungsausfalls
("Blackout") und wie wir uns darauf
vorbereiten können.**

10. März 2022, 12. Smart Grids Tagung

Herbert Saurugg



Internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte

www.saurugg.net

Präsident der



**Gesellschaft für
KRISENVORSORGE**



IKT-/Cyber-Sicherheit



A close-up photograph of a hand with a ring, placing a puzzle piece into a larger assembly of colorful puzzle pieces on a light surface. The text is overlaid on this image.

**„Das Verständnis für die
Details ergibt sich stets aus
der Kenntnis des
Ganzen, nicht umgekehrt.“**

BLACKOUT

Ein plötzlicher überregionaler, weite Teile Europas
betreffender und länger andauernder

Strom-, **Infrastruktur-** sowie

Versorgungsausfall!

Eine Hilfe von außerhalb ist nicht möglich!

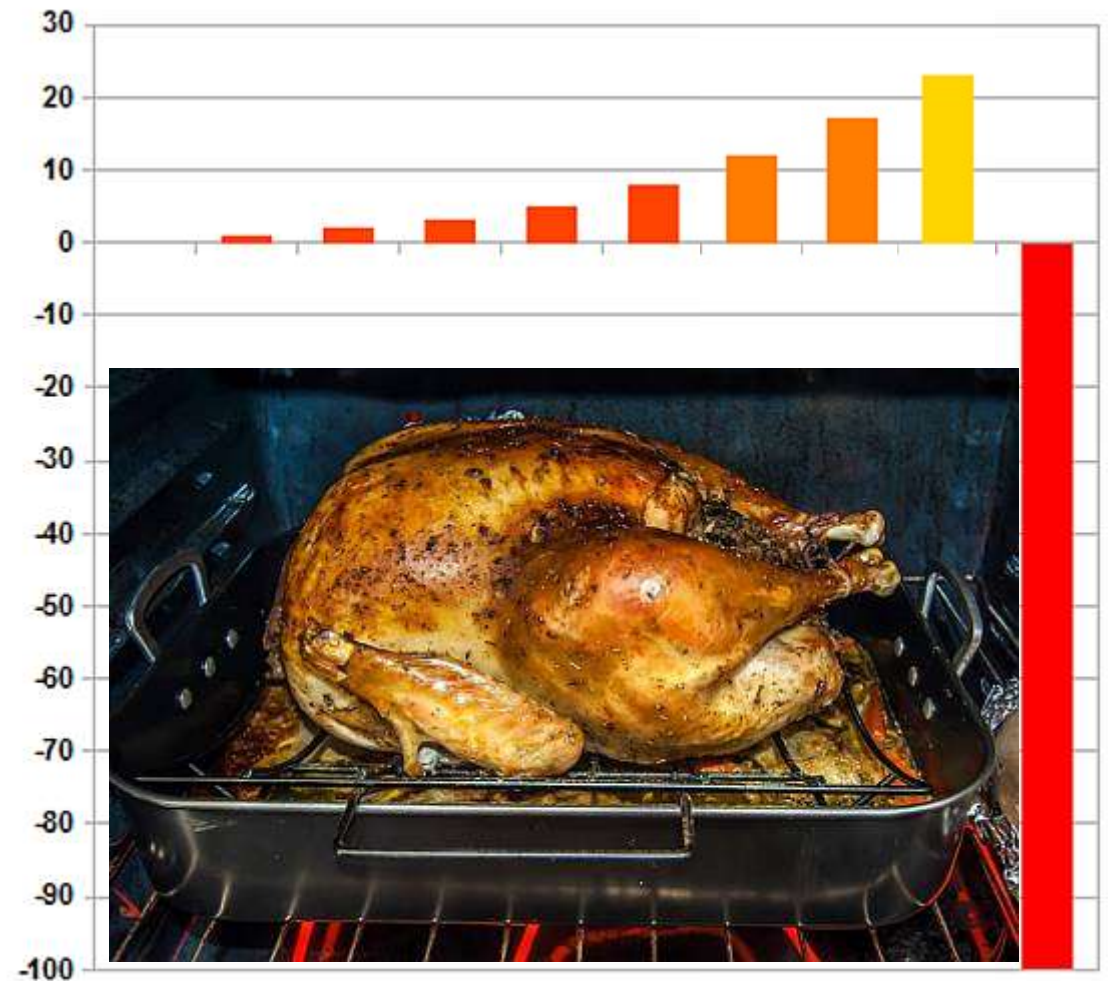
Wie wahrscheinlich ist ein solches Ereignis?



+ Es gibt keine Evidenz dafür!

- Truthahn-Illusion

→ Entscheidend ist: **Wären wir darauf vorbereitet?**

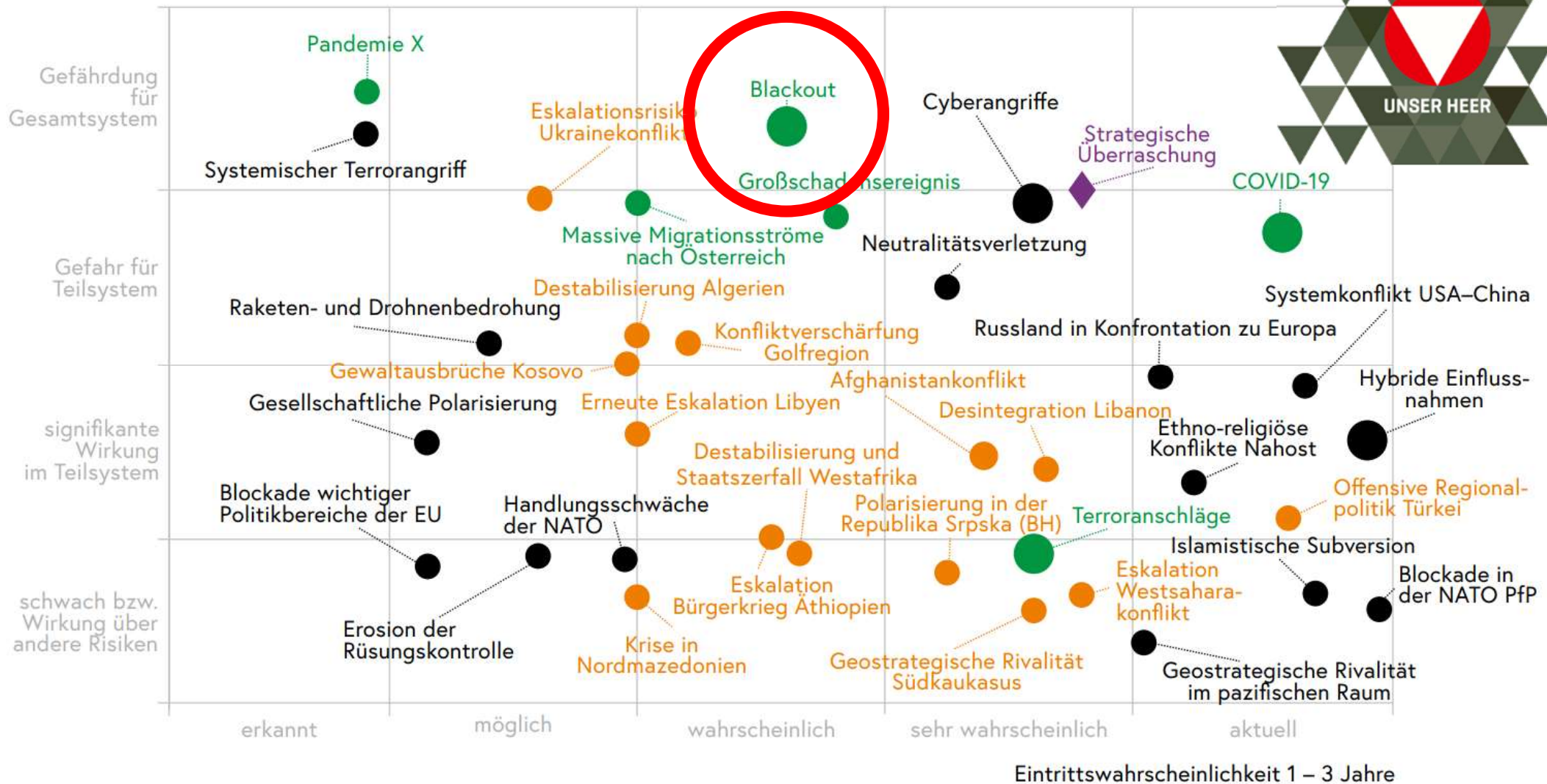


Verteidigungspolitisches Risikobild 2020/2021



„... binnen der nächsten 5 Jahre!

Auswirkungen auf die österreichische Sicherheit 1 – 3 Jahre



Wie lange dauert das?

Was?



Zu Beginn/lange nicht abschätzbar!



AUT: Bis zu mehrere Tage (ohne Infrastrukturschäden)

Europa: Rund eine Woche

Rückschläge (Netzausfälle) sind möglich

Telekommunikation: Mehrere Tage (nach dem Stromausfall!)

Logistiksynchronisation? Waren? (Wochen und Monate)

!!! Transnationale Abhängigkeiten !!!

Behebung von Schäden?

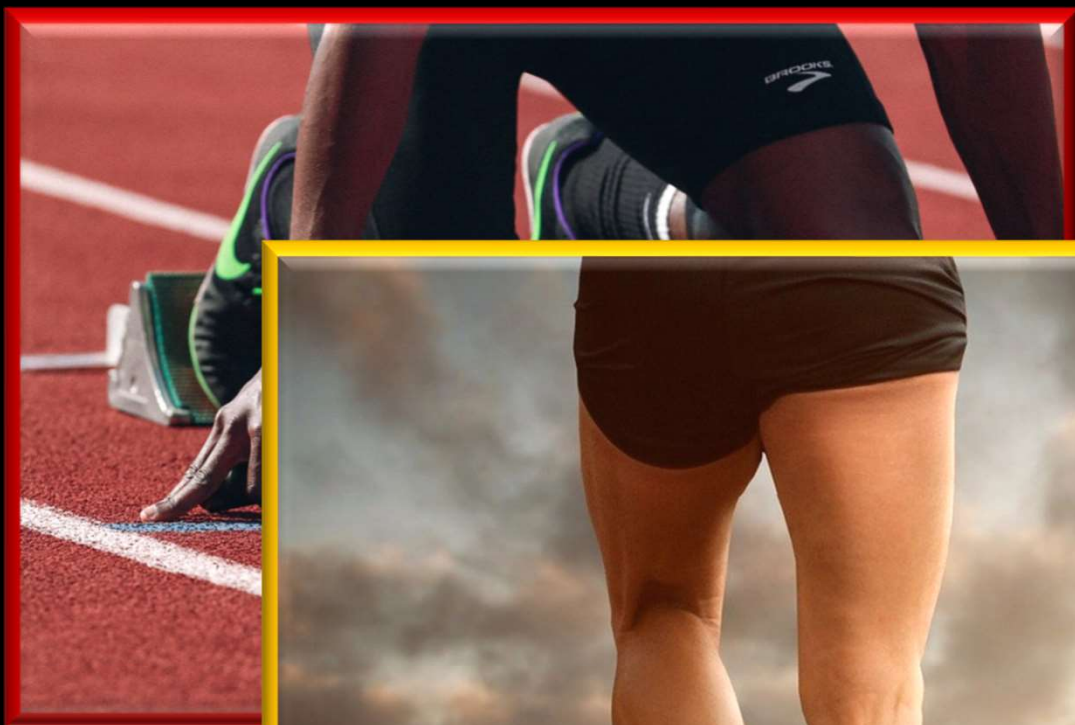
Viele unterschätzte Abhängigkeiten



Lieferkettenskollaps



Auf was bereiten wir uns vor?



14 Tage Notbetrieb!

Zeitnahe Ausfall der Telekommunikation: Ohne Kommunikation zerfällt die Gesellschaft in Kleinststrukturen!

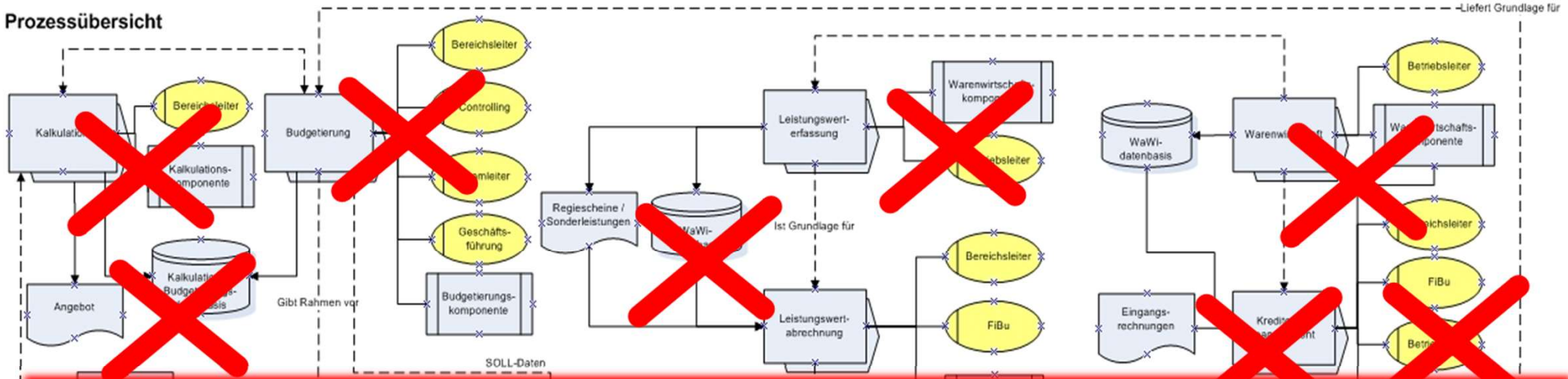


**Ein „Management“ ist nur mehr beschränkt
möglich! Selbstorganisation auf lokaler Ebene!**

Krisenmanagement

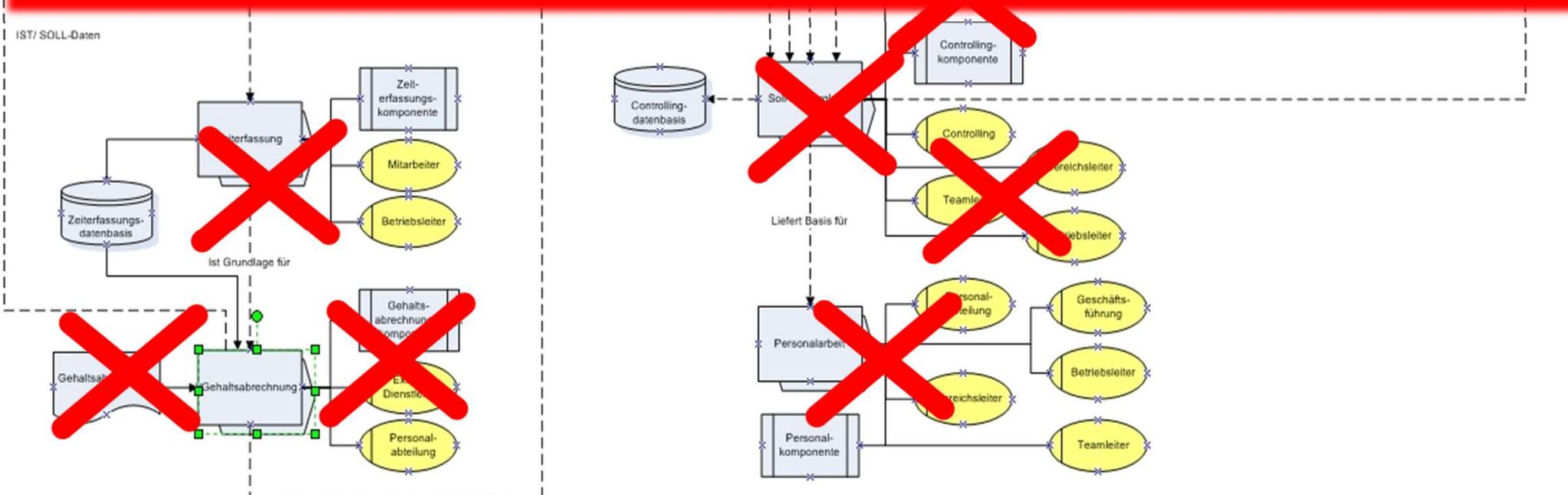


Prozessübersicht



Offline-Pläne!

IST/ SOLL-Daten









Schulen und Kindergärten





Trinkwasser Desinfektion



Logistische Vernetzung



Transportkarte

Transportliste

Status	Transport-Nr.	Startdatum
	2009/04/14/00002	17.09.2009 00:00
	2009/03/26/00011	26.03.2009 12:02
	2009/03/26/00010	26.03.2009 12:02
	2009/03/26/00009	26.03.2009 12:02
	2009/03/26/00008	26.03.2009 12:02
	2009/03/26/00007	26.03.2009 12:02
	2009/03/26/00006	26.03.2009 14:00
	2009/03/26/00005	26.03.2009 14:00
	2009/03/26/00004	26.03.2009 14:00
	2009/03/26/00003	26.03.2009 00:00
	2009/03/26/00002	26.03.2009 00:00

Datensätze pro St. 1 Seite 1 von 1



... auch wenn der Strom wieder da ist ...



... müssen wochenlange
Versorgungsengpässe erwartet werden!!

Die Bevölkerung setzt auf den Staat, weniger auf Eigenvorsorge ...



1/3
max.
4 Tage

1/3
max.
7 Tage



Wie gut sind **Sie,**
Ihre Familie und
Ihr Personal
vorbereitet?



Doppelrollen!



Wissen alle Bescheid?

Selbstständiges Handeln!?

Wer bleibt/wer kommt?

Wie funktioniert die
Kommunikation?



Wer ist verantwortlich/zuständig?



- EU? Bund? Länder?
 - Katastrophenschutz ist Ländersache!
- Einsatzorganisationen?
- Unternehmen?
- Militär?
- **Gemeinden?**
- ...?





**Wir alle haben eine
gesellschaftliche Verantwortung!**

Wissen in der Familie?



„Dezentrale funktionale Einheiten“

Ihre wichtigste Vorsorge



Erste Hilfe, Medikamente und
Eigenbevorratung für 14 Tage!

Nachbarschaftshilfe!



„Dezentrale funktionale Einheiten“

... sonst ist alles andere auf Sand gebaut!



Sowohl-als-auch!



Organisatorische Maßnahmen



Sie sind nun gefragt! Packen wir es an!



Weiterführende Informationen: www.saurugg.net

Herbert Saurugg



Präsident der Österreichischen
Gesellschaft für Krisenvorsorge



www.gfkv.at

Experte für die Vorbereitung auf den
Ausfall lebenswichtiger Infrastrukturen

Stüber-Gunther-Gasse 7

1120 Wien

0660/3633896

office@saurugg.net

www.saurugg.net



Herbert Saurugg ist internationaler Blackout-, Krisenvorsorge- sowie Energiewende-Experte, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Krisenvorsorge (GfKV), Autor zahlreicher Fachpublikationen, Keynote-Speaker.

Der ehemalige Berufsoffizier beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit der zunehmenden Komplexität und Fragilität lebenswichtiger Infrastrukturen sowie mit Lösungsansätzen, wie die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen wieder robuster und die Gesellschaft resilienter gestaltet werden können. Er betreibt einen umfangreichen Fachblog unter www.saurugg.net und unterstützt Gemeinden, Unternehmen und Organisationen bei der Vorbereitung auf ein Blackout.